

Europa vereinheitlicht mit MoReq2 Standardvorgaben für Informationsmanagement

Seminare in Zürich, Wien, Frankfurt und Berlin informieren Hamburg. Die Welt im Bereich Informations- und Dokumenten- Management wird einheitlich reglementiert: Mit MoReq, einer Standardvorgabe der Europäischen Kommission. MoReq ist die Abkürzung für "Model Requirements for the Management of Electronic Records". Das für alle EU-Mitglieder geltende Regelwerk beschreibt Anforderungen zur Verwaltung und Archivierung elektronischer und papiergebundener Informationen. Die erstmals 2001 veröffentlichten Regeln wurden jetzt überarbeitet. Seit Februar 2008 gilt MoReq2 als neuer Standard in Europa. Mit einer Seminarreihe mit dem Titel „Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard“ geben der Veranstalter PROJECT CONSULT GmbH Dr. Ulrich Kampffmeyer sowie wichtige Anbieter und prominente Gastredner Einblicke in MoReq2. Zielgruppe sind Führungskräfte, Projektleiter und Verantwortliche im Bereich Informations-, Records,- und Enterprise Content Management aus allen Branchen.

[http://www.firmenpresse.de/adpics/Unsere Welt wird geprägt von Informationen](http://www.firmenpresse.de/adpics/Unsere_Welt_wird_gepraegt_von_Informationen). Aus ihnen entstehen Werte, Wissen und Erfolge. Um sie effizient zu verwalten, sie in Geschäfts- oder Verwaltungsprozessen zu bearbeiten und gesetzeskonform zu archivieren, bedarf es geeigneter Hilfsmittel und einer standardisierten Infrastruktur. MoReq beschreibt Anforderungen an Datensysteme und ist eine der wichtigsten Regelungen für elektronisches Dokumenten- und Records Management in Europa. Die Vorgaben gelten für Unternehmen und für die öffentliche Verwaltung. Die erweiterte und aktualisierte Version mit der Kurzbezeichnung MoReq2 wurde am 13. Februar 2008 veröffentlicht. Gleichzeitig wird ein Zertifizierungsverfahren für Softwareprodukte erarbeitet, das noch in diesem Jahr in Kraft treten wird.

MoReq2 bietet für alle beteiligten Vorteile: Anbieter müssen zukünftig ihre Produkte nur noch an einem europäischen Standard ausrichten und nicht mehr für jedes Land individuelle Vorgaben und aufwendige Test-, Zertifizierungs- oder Zulassungsverfahren in der Implementierung berücksichtigen. Anwender erhalten standardisierte, austauschbare und kompatible Produkte der Anbieter.

In der von PROJECT CONSULT veranstalteten Seminarreihe „Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard“ zeigen Unternehmen wie IBM, Hyperwave, imbus, Fabasoft und Saperion den europaweiten Nutzen des neuen Standards MoReq2 und seine Auswirkungen. Die Seminare finden jeweils von 09:00 bis 17:15 Uhr in Zürich am 27. Mai, in Wien am 29. Mai, in Frankfurt am Main am 04. Juni und in Berlin am 5. Juni 2008 statt.

Gastredner sind Prof. Dr. Niklaus Stettler vom Verein Schweizer Archivarinnen und Archivare (www.vsa-aas.org) am 27. Mai in Zürich; Vinzenz Wukits, Bundeskanzleramt Österreich (www.austria.gv.at) am 29. Mai in Wien sowie Stefan Salz vom Bundesverwaltungsamt (www.bva.bund.de) am 4. Juni in Frankfurt und am 05. Juni in Berlin.

Weitere Informationen zum Standard und Download des kompletten Dokumentes unter www.moreq2.de

Direkt zur Anmeldung: <http://moreq.niniel.org/anmeldung/>

Leseranfragen:

Redaktionskontakt:

PROJECT CONSULT GmbH
Silvia Kunze-Kirschner
Tel +49 40 46076220
Fax +49 40 46076229
silvia.kunze-kirschner@project-consult.com

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.moreq2.de>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo47879.html>